



Antwort zur Anfrage Nr. 1377/2017 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. Randlagen von Aufwertungsplanungen im Rahmen des IEK (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Kann die Dominikanerstraße nachträglich in die Maßnahme "Große Langgasse" aufgenommen werden?**
 - a) Wenn ja, unter welchen Umständen und zu welchem Zeitpunkt?**
 - b) Wenn nein, welche förderungs- oder baurechtlichen Regelungen sprechen dagegen?**

Die Dominikanerstraße kann nicht nachträglich in die Maßnahme "Große Langgasse" aufgenommen werden. Die Ausführungsplanung ist bereits abgeschlossen und der Kostenrahmen bereits voll ausgereizt. Ebenfalls wurde im Juli 2017 der dazugehörige Förderantrag gestellt. Die Planunterlagen durchlaufen derzeit die fachliche Prüfung beim Fördergeber. Die Verwaltung erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbetrieb Mainz parallel die Ausschreibungsunterlagen. Ein Bewilligungsbescheid wird noch im Jahr 2017 erwartet.

- 2. Wann fand die letzte Aufwertung/Umbau/Sanierung am Philipp-von-Zabern-Platz statt?**

Der Philipp-von-Zabern-Platz wurde im Jahr 2002 im Zuge der City-Meile-Gestaltung ausgebaut.

- 3. Gibt es Möglichkeiten, die Platzgestaltung ohne Finanzierung über Anliegerbeiträge in laufende Planungen aufzunehmen?**
 - a) Wenn ja, wann und in welchem Rahmen?**
 - b) Wenn nein, welche förder- oder baurechtlichen Regelungen sprechen dagegen?**

Der Philipp-von-Zabern-Platz gehört in den Bereich des Projektbündels I "Stärkung der Quartiere Neubrunnenplatz bis Römerpassage" und vor allem in das Projekt I2 "Funktionale Stärkung der Steingasse". Er ist kein eigenständiges Projekt im IEK Innenstadt, das die Grundlage für eine Förderung aus dem Förderprogramm "Aktive Stadtzentren" ist. Eine alleinige Umgestaltung des Platzes würde dem IEK Innenstadt nicht entsprechen.

Aufgrund des Zustandes (Ausbau des Philipp-von-Zabern-Platzes im Zuge der City-Meile) ist der Platz derzeit nicht umlagefähig. Die Umlagefähigkeit ist u. a. ein Kriterium für die Förderfähigkeit eines Projektes.

- 4. Welche Randbereiche im Bereich der Planungen Münsterplatz/Große Bleiche/Schillerstraße könnten zu ähnlichen Fragen führen?**

Randbereiche, die zu ähnlichen Fragestellungen führen können, sind beispielsweise die Große Bleiche zwischen Münsterplatz und Große Langgasse. Dieser Bereich wird im Zuge des 2. Bauabschnittes Münsterplatz/Schillerstraße umgestaltet.

Ein weiterer Bereich ist Anpassung der Bilhildisstraße. Auch dieser Bereich wird in einem Zuge mit der Baumaßnahme Münsterplatz/Schillerstraße umgebaut.

Als dritter Bereich kann die Kleine Langgasse genannt werden. Diese soll nach erfolgter Förderzusage (ist derzeit in Prüfung) ebenfalls im Zuge der Baumaßnahme Münsterplatz/Schillerstraße umgebaut werden.

Mainz, 27. September 2017

Gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete